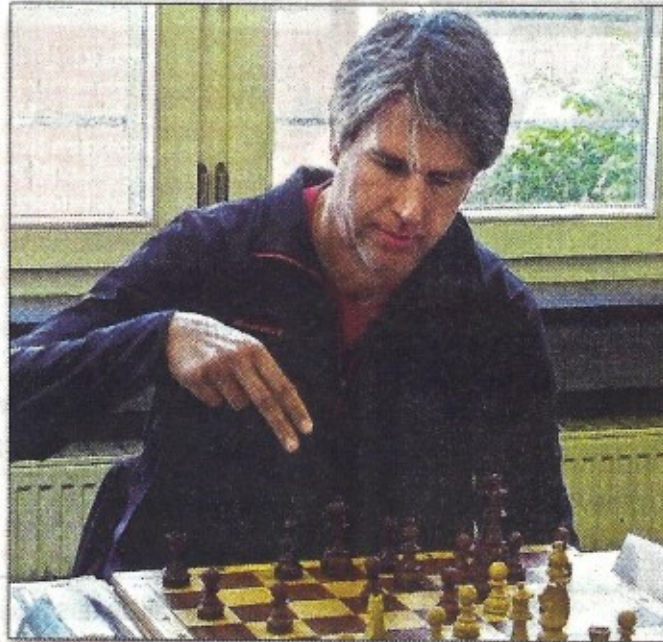


# Remis und Niederlage für SFK

## Neuformierte erste Mannschaft verliert gegen Wuppertal

Nur ein Unentschieden erzielten die beiden NRW-Teams der Schachfreunde Katernberg zum Auftakt der Saison: Während SFK 2 in Bochum ein respektables Remis erkämpfte, zog SFK 1 an heimischen Brettern gegen Wuppertal mit 5:3 den kürzeren.

Mit einem großen Umbruch reagierte der Verein auf den Abstieg aus der 2. Bundesliga: Aus der Stamm-Acht des letzten Jahres blieben nur Großmeister Sebastian Siebrecht und der Internationale Meister Bosko Tomic. Dafür rückten neben einigen erprobten Kräften aus der 2. Mannschaft auch die beiden Nachwuchstalente Timo Küppers und Maximilian Heldt in die erste Mannschaft auf. Ausgerechnet diese beiden sorgten gegen Wuppertal mit unnötigen Niederlagen für den 0:2-Rückstand. Kurz vor



Sebastian Siebrecht holte gegen Wuppertal den einzigen vollen Punkt.  
Foto: SFK

der Zeitkontrolle hatte auch Bernd Rosen seine ursprünglich überlegene Stellung in einen Trümmerhaufen verwandelt. Trotzdem bestanden wei-

ter Chancen auf mindestens einen Mannschaftspunkt, aber Bosko Tomic, Dr. Thomas Wessendorf und Bernd Dahm konnten ihre gut stehenden

Partien nicht gewinnen. Einzig Sebastian Siebrecht setzte sich am Spitzenbrett in einer überlegen geführten Positionspartie durch.

Auch in der 2. Mannschaft setzen die Schachfreunde auf den eigenen Nachwuchs, mit dem Rückkehrer Thomas Neuer, der das Schachspiel beim SK Holsterhausen erlernte, gibt es hier immerhin einen echten Neuzugang. Die Grundlage für das 4:4 gegen die favorisierte Mannschaft von Bochum 31 legten aber zwei Senioren: Prof. Dr. Bruno Müller-Clostermann und Willy Rosen konnten ihre jungen Gegner bezwingen. Nach Niederlagen von Erich Krüger und Dr. Volker Gassmann war es Nachwuchsmann Jan Dette, der am Ende mit einer brillanten Verteidigungsleistung im Endspiel den halben Punkt festhielt.